

Einbruch mit hohem Schaden

KRIMINALITÄT In der Merseburger Joachim-Quantz-Straße treiben Diebe ihr Unwesen. Sie stehlen Computer. Auch eine Tagesmutter trifft es hart.

VON TILO KRIPPENDORF

MERSEBURG/MZ - Kaputte Türen, verstreute Aktenordner auf dem Boden, aufgehebelte Schränke und die Polizei vor der Tür. Es ist ein Bild der Verwüstung, das sich Tatjana Lorenz gestern Morgen bot - Einbrecher wüteten in den Räumen des Initiativ-Vereins für Integration und Zusammenleben (Iviz) im Westen Merseburgs. Lorenz ist Chefin der Einrichtung. „Fünf Laptops, ein neuer Bildschirm und etwas Geld wurden gestohlen“, erzählt sie sichtlich erschüttert.

In den Büroräumen liegen Papiere auf dem Boden verteilt, die Türen der Stahlschränke sind verbogen. Mit Gewalt verschafften sich die bisher unbekanntes Täter Zugang in die ehemalige Kindertagesstätte „Matroschka“ in der Joachim-Quantz-Straße. „Sie haben genommen, was sich schnell wegtragen ließ“, vermutet Lorenz. Unklar ist, wie die Täter in das Haus eindringen. Eventuell verschafften sie sich Zugang über ein höher gelegenes Fenster, das über ein Vordach erreichbar ist. Im Gebäude richteten die Einbrecher großen Schaden an. Mehrere Türen wurden aufgehebelt und zerstört. Gestern Morgen waren Mitarbeiter der Kriminaltechnik vor Ort, um Spuren zu sichern. Nun wird ermittelt.

In dem Gebäude gibt es auch die Kindereinrichtung „Wunderland“. Auch dort schlugen die Diebe zu. Tagesmutter Petra Vogler ist am Boden zerstört. „Ich stehe vor dem Nichts“, sagt sie erschüttert. Zwar räumten die Einbrecher lediglich den Kühlschrank leer, doch das Geld bei Vogler ist knapp. Es fehlt das Essen für ihre Schützlinge. „Am Montag muss ich wahrscheinlich zum Eigenbetrieb, alleine schaffe ich das nicht mehr“, so Vogler. Vor einigen Jahren habe sie sich selbstständig gemacht, um auf eigenen Beinen zu stehen. Nun ist sie auf Unterstützung angewiesen. Denn es ist nicht der erste Einbruch in der Einrichtung, sagt Vogler. „Im August letzten Jahres wurden mir hier bereits 400 Euro gestohlen“, erzählt die Tagesmutter.

Fünf Kinder darf Vogler betreuen, derzeit sind es aber nur drei. „In der nächsten Woche gehen zwei Kinder in die Kita“, dann habe sie nur noch ein Kind in Betreuung. Welche Eltern wollen denn

„Wahrscheinlich feiern die Einbrecher jetzt.“

Tatjana Lorenz
Vereinsvorsitzende Iviz



Swetlana Templing arbeitet beim Iviz. Sie ist erschüttert, welchen Schaden die Täter angerichtet haben.

FOTOS:



Tagesmutter Petra Vogler

ihre Kinder hierher geben, wenn hier dauernd eingebrochen wird“, fragt Vogler. Eigentlich wollte sie in ein paar Tagen mal frei machen. „Ich war seit Jahren nicht in den Ferien“, sagt die Tagesmutter. Nun muss sie genau rechnen, ob sie es sich leisten kann.

Doch auch im benachbarten Iviz ließen die Einbrecher Lebensmittel mitgehen. Aus einer Tiefkühltru-



Die Einbrecher ramponierten Türen.

he sind Sachen verschwunden, auch eine Flasche Wein ist weg, wahrscheinlich feiern die Einbrecher jetzt“, meint Tatjana Lorenz verbittert.

Nach Angaben des Polizeireviere Merseburg liege der Sachschaden nach ersten Schätzungen im fünfstelligen Bereich. Bei den Ermittlungen am Dienstagmorgen sei auch ein Fährtenhund zum Einsatz gekommen. Über nähere Umstände des Verbrechens wolle man allerdings noch keine Angaben machen, da es sich um Täterwissen handeln könnte.



Spuren wurden gesichert.

VEREIN

Ziel ist Integration

Der Merseburger Initiativ-Verein für Integration und Zusammenleben richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und aus sozial schwachen Familien. Neben gemeinsamen Aktivitäten sollen hier beispielsweise Eigenverantwortung und Selbstwertgefühl entwickelt werden. Gefördert wird er von Land und vom Landkreis.